

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für öffentliche Ordnung

**Stand der Umsetzung des
Zuwanderungsgesetzes - kommunale
Kooperationsstrukturen**

Antrag

Beschlusslauf!
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	02.06.2005	Ö		
Jugendhilfeausschuss	15.09.2005	N		
Haupt- und Finanzausschuss	28.09.2005	N		
Gemeinderat	13.10.2005	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1.

Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2005

Ergebnis: verwiesen in Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15.09.2005

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.09.2005

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2005

Ergebnis: behandelt

Antrag Nr. 0041/2005/AN



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

Oberbürgermeisterin
der Stadt Heidelberg
Frau Beate Weber
- Rathaus -

69117 Heidelberg

01/05-Referat SD			
24. MAI 2005			
Braun	GR	BB	Proto

Werner Brants
Karl Emer
Thomas Krozal
Reiner Nimis
Margrit Nissen
Roger Schladitz
Dr. Anke Schuster
Lore Vogel
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de

Datum:

17.05.05

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen wir gem. § 24 der Gemeindeordnung eine Sachstandsinformation zu folgendem Thema:

Stand der Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes – kommunale Kooperationsstrukturen

Begründung:

Mit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes am 01.01.05 wurden die Städte und Kreise aufgefordert, lokale Netzwerke zur Integration zu bilden bzw. zu initiieren (soweit noch nicht geschehen). Dabei sind alle Akteure einzubeziehen (Integrationskursträger, Beratungsstellen, gesellschaftliche Gruppen und öffentliche Dienststellen).

Der Gemeinderat soll Gelegenheit erhalten, vom Stand der Netzwerkbildung zu erfahren und mit eigenen Anregungen zur Entwicklung beizutragen.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.

gez. SPD-Fraktion

